

Erlebnisbericht zur 8. Ausbilder*innenkonferenz

Am Mittwoch, 30.09.2020 trafen sich 5 CNVC zertifizierte, zwei Fachverband - GFK zertifizierte und eine sich im CNVC Zertifizierungsprozess befindende Trainer*in. Fast alle arbeiten seit mehreren Jahren im Bereich von GFK Trainings und die Hälfte noch zusätzlich im Bereich von GFK Trainer*innen – Ausbildungen und Mediatoren*innenqualifikation.



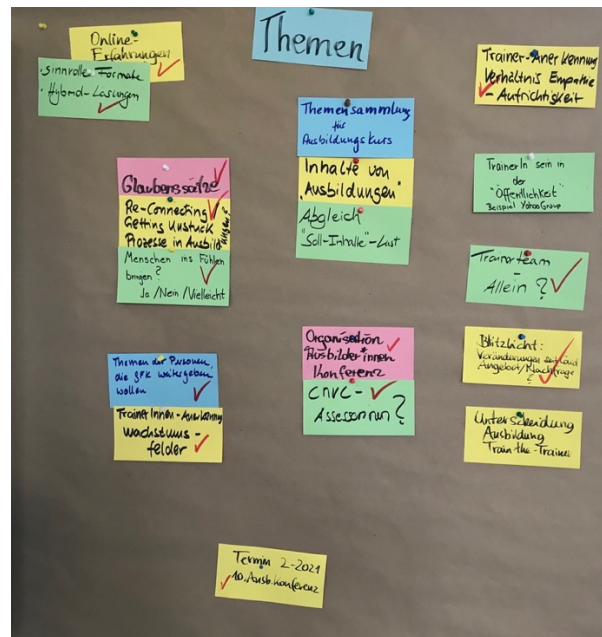
Von den 8 Teilnehmenden nahmen 6 zum ersten Mal an einer Konferenz teil und dank Gabriele Lindemann und Andi Schmidbauer vom Fachverband Gewaltfreie Kommunikation erhielten wir einen Überblick über die Historie der Ausbilder*innenkonferenz.

Vor ungefähr 10 Jahren ging aus einer Vorstandssitzung des Fachverbandes die Idee zu einer solchen spezifisch für Ausbilder*innen gedachte Veranstaltung hervor. Zweimal pro Jahr finden nun bundesweit Konferenzen statt. Das Besondere: die Organisation und Einladung einer solchen Konferenz ist von jeder/m GFK Ausbilder*in möglich, seit zwei Jahren auch für zukünftige Ausbilder*innen. Mit einem Beitrag von 25 € werden die Kosten von allen Teilnehmenden gedeckt, Überschüsse bleiben im „Konferenztopf“ und werden zu den nächsten Konferenzen genutzt. Die Themen und die Gesamtgestaltung des Tages liegen bei allen Teilnehmenden, der Fachverband GFK stellt kostenfrei administrative Unterstützung zur Verfügung.

Nach der Vorstellungsrunde war mein Gedanke:

Was für eine unglaubliche Kompetenz, was für eine Menge an Erfahrungen kommt hier zusammen.

Die Themensammlung zeigte unterschiedliche Perspektiven und Anliegen: Zum einen gab es konkrete Fragen zur Trainingsgestaltung und Trainingsinhalten. Zum anderen gab es Rückmeldungen von Trainer*innen, die Trainer*innen - Ausbildungen anbieten und dort wiederkehrend über Unklarheiten im Basiswissen der GFK stolperten. Hinzu kam noch eine kleinere Sammlung von Austauschthemen, mit denen keine tiefere Betrachtung verbunden war, sondern uns miteinander ins Gespräch brachten.



Dieser Erlebnisbericht ist kein Protokoll, sondern eher mein Resümee der Konferenz.

Wenn ich vom Ende her schaue, unterstützte mich unsere Arbeit bei der Entwicklung, Überprüfung und Schärfung meiner Trainerinnen – Identität. Dazu gehören für mich die Fragen: Welche Inhalte gehören in die verschiedenen GFK- Angebote? Wie hat eigentlich Marshall Rosenberg, dessen Lehre ich ja weitergeben möchte, bestimmte Themen behandelt? Welchen Eindruck haben die Trainer*innen, die Marshall noch live erlebt haben, dazu in Erinnerung? Welche Erfahrungen haben die Trainer*innen Kollegen bei der Vermittlung bestimmter Themen z. B. Selbstaussdruck gemacht? Und wie haben sie gelehrt? Wie stellen sich Trainings dar, die eher Teilnehmeranliegen orientiert arbeiten und wie die die Trainings, die sich an den GFK Prozesse z.B. der drei Säulen orientieren?

Ich möchte von zwei für mich wichtigen Aspekten berichten:

1. Mir ist sehr deutlich geworden, wie die 12 – 15 tägigen Grundausbildungen/Jahrestrainings/Basistrainings (mit völlig unterschiedlichen Bezeichnungen) eine Basis für die weiteren Angeboten von Trainer*innen oder Mediation - Qualifikationen sind. Z. B. bringt Unklarheit im Selbstaussdruck oft eine Unklarheit in der Formulierung einer Bitte im Sinne der GFK mit sich und diese Unklarheit bildet sich danach weiter in den Trainer*innenausbildungen ab. Für Ausbilder*innen ist Sicherheit und Klarheit in den Basics der GFK ein absolutes Geschenk, dass viel Erleichterung mit sich bringt.

2. Der zweite Aspekt ist, wie wohltuend ich diesen Austausch mit Kolleg*innen erlebt habe. Der Austausch geschah in einer Haltung von gegenseitiger Wertschätzung und Wohlwollen und ließ Freude an der Begegnung wachsen. Erfahrene Trainer*innen teilten ihr Wissen mit nicht so Erfahrenen, die Berichte von: so mach ich das ... schenkten allen neue Ideen und Impulse

Ich freue mich auf die 9. Ausbilder*innenkonferenz am 27.04.2021 in Hamburg.

Von Wiltraud Terlinden (GFK Trainerin CNVC zertifiziert, Mediatorin und Coach auf Basis der GFK)

Erstveröffentlichung in der Zeitschrift "Empathische Zeit" Ausgabe 2020/4 vom 28.11.2020